



Bausteinverzeichnis

für das 2. Quartal KW 42 bis KW 51
im Arbeitsjahr 2024/25

Aktives Inhaltsverzeichnis

1. ADMINISTRATION UND DIENSTLEISTUNG	3
1.1.A UMGANG MIT DIGITALEN MEDIEN	3
1.1.B WINTERMARKT ORGANISIEREN	4
1.2.A DIGITALE TRANSFORMATION	5
1.2.B EINFÜHRUNG IN DIE WIRTSCHAFTSKUNDE.....	6
1.3.A DIENSTLEISTUNGEN ERBRINGEN UND BEANSPRUCHEN	7
1.3.B ANGEBOT UND NACHFRAGE AM BEISPIEL VON AARAU.....	8
2. GESUNDHEIT UND SOZIALES	9
2.1.A ZELLPÖWER IM BLUT: ENTDECKE DEINE UNSICHTBAREN HELFER	9
2.1.B BLUT UNTER DER LUPE: DEIN WEG ZUM ZELLDETEKTIV	10
2.2.A MISSION VERSTÄNDIGUNG: DEIN GUIDE DURCH DEN KOMMUNIKATIONS-DSCHUNDEL.....	11
2.2.B ENTDECKE DIE WELT DER KÖRPERLICHEN EINSCHRÄNKUNGEN	12
2.3.A WERKZEUGE UND INSTRUMENTE VON GESUNDHEITSBERUFEN IM STATIONENLERNEN KENNENLERNEN.	13
2.3.B ERNÄHRUNGSTRENDS - ERNÄHRUNG IM TREND?!	14
2.4.A MECHANISMEN DER EVOLUTION VERSTEHEN	15
2.4.B GENETIK – WIE ENTSTEHEN ERBKRAKHEITEN?	16
3. TECHNIK	17
3.1 A EINFÜHRUNG IN DIE TECHNISCHE WELT MIT EXKURSION (MO.)	17
3.1 B EINFÜHRUNG IN DIE TECHNISCHE WELT MIT EXKURSION (MI.)	18
3.2.A GRUNDLAGEN DER ELEKTROTECHNIK	19
3.2.B GRUNDLAGEN DER MECHANIK UND MASCHINENBAU	20
3.3.A GRUNDLAGEN DER PHYSIK FÜR TECHNIKER	21
3.3.B GRUNDLAGEN DER CHEMIE FÜR TECHNIKER	22
4. HANDWERK	23
4.1.A BILDNERISCHES / GRAFISCHES GESTALTEN.....	23
4.1.B PLASTISCHES GESTALTEN.....	24
4.2.A PRODUKTEGESTALTUNG, DESIGN/FORM/FUNKTION	25
4.2.B ENERGIE/ ELEKTRIZITÄT	26
4.3 TEXTIL/ MODE.....	27

1. Administration und Dienstleistung

1.1.a Umgang mit digitalen Medien



Angaben Baustein

Bausteinverantwortlicher	Marisa Barile
Wochenlektionen	2
Dauer inkl. KW	3 Wochen (KW 42, 43, 44)
Wochentag und Uhrzeit:	Montag, 13:00 – 14:30 Uhr
Kursgrösse	20 Lernende

Inhalt Baustein

Benötigte Vorkenntnisse	keine
Geförderte Kompetenzen, Lernziele und Lerninhalte	Selbstkompetenz (Gesundheitsförderung), Umgang und Bewusstsein mit digitalen Medien überdenken und stärken Smartphone-Nutzungsanalyse, Social Media und Auswirkungen auf das Wohlbefinden, Thema Kontrollverlust und Prävention

Kontext/ Bezug zur Individualisierung

Mögliche Interessen von Lernenden	Dieses Modul richtet sich an junge Erwachsene, die ihren Umgang mit den digitalen Medien, vor allem dem Smartphone, überdenken möchten und die Auswirkungen auf ihren Alltag und ihre Gesundheit ernsthaft erkennen wollen. Es geht dabei darum, dieses ambivalente Thema anzusprechen und zu erkennen, welche Zeitressourcen und Gesundheitsmerkmale verloren gehen können.
Bezug zur Berufswelt	Erlernen und Festigen von Selbstdisziplin. Tool und

1.1.b Wintermarkt organisieren



Angaben Baustein

Bausteinverantwortlicher	Marisa Barile
Wochenlektionen	2
Dauer inkl. KW	7 Wochen (KW 45 – 51)
Wochentag und Uhrzeit:	Montag, 13:00 – 14:30 Uhr
Kursgrösse	15 Lernende

Inhalt Baustein

Benötigte Vorkenntnisse	keine
Geförderte Kompetenzen, Lernziele und Lerninhalte	Eventmanagement, Organisations- und Planungskompetenzen, Teamfähigkeit, Verantwortung übernehmen, Durchführung eines Events (Service-Learning)

Kontext/ Bezug zur Individualisierung

Mögliche Interessen von Lernenden	Projektartiges Arbeiten, gemeinsam einen Event organisieren, ein Fest/Markt für alle als Endprodukt erzeugen
Bezug zur Berufswelt	Dienstleistung, wirtschaftliche Aspekte, Eventmanagement

1.2.a Digitale Transformation



Quelle: <https://pixabay.com>; 20.08.2024

Angaben zum Baustein

Bausteinverantwortlicher	Dominic Widmer
Wochenlektionen	2
Dauer/KW	5 Wochen / KW 42-46
Wochentag und Uhrzeit	Mittwoch, 13:00 – 14:30 Uhr
Kursgrösse	20 Lernende

Inhalt des Bausteins

Benötigte Vorkenntnisse	keine
Geförderte Kompetenzen, Lernziele und Lerninhalte	Zuerst interessieren wir uns für die Erfindung des Internets. Am Ende des Kurses können Sie erkennen, ob Storys in den Sozialen Medien Erzählungen im eigentlichen Sinne sind, ob Memes die Kommunikation erleichtern, ob Bildschirmmedien unsere Konzentrationsfähigkeit beeinflussen, ob das Handy unsere Gefühle formt und wie Filter-Bubbles auf unsere Lebenswelt wirken.

Kontext/Individualisierung

Mögliche Interessen von Lernenden	Digitale Entwicklungen und ihre Auswirkungen, Achtsamkeit, digitale Ethik, digitale Gesundheit, Multimedia, Internet der Dinge, Big Data, Fake News, Algorithmen, KI, Roboter
Bezug zur Berufswelt	Fokus auf Dienstleistungsberufe

1.2.b Einführung in die Wirtschaftskunde



Quelle: <https://pixabay.com>; 20.08.2024

Angaben zum Baustein

Bausteinverantwortlicher	Dominic Widmer
Wochenlektionen	2
Dauer / KW	5 Wochen / KW 47-51
Wochentag und Uhrzeit	Mittwoch, 13:00 – 14:30 Uhr
Kursgrösse	20 Lernende

Inhalt des Bausteins

Benötigte Vorkenntnisse	keine
Geförderte Kompetenzen, Lernziele und Lerninhalte	Wir setzen uns mit dem Wirtschaftssystem, dem Wirtschaftskreislauf und den Wirtschaftssektoren auseinander. Was ist Wirtschaft? Wie funktioniert Wirtschaft? Es geht immer um Bedürfnisse, Ressourcen und Teilhabe. Und um die Frage: Wie wächst Geld?

Kontext/Individualisierung

Mögliche Interessen von Lernenden	Ökonomische Zusammenhänge und Fachbegriffe verstehen wollen
Bezug zur Berufswelt	Fokus auf Dienstleistungsberufe

1.3.a Dienstleistungen erbringen und beanspruchen



Quelle: <https://pixabay.com>; 20.08.2024

Angaben zum Baustein

Bausteinverantwortlicher	Dominic Widmer
Wochenlektionen	2
Dauer/KW	5 Wochen / KW 42-46
Wochentag und Uhrzeit	Donnerstag, 13:00 – 14:30 Uhr
Kursgrösse	20 Lernende

Inhalt des Bausteins

Benötigte Vorkenntnisse	keine
Geförderte Kompetenzen, Lernziele und Lerninhalte	Welche Dienstleistungen beanspruchen Sie und welche können Sie selbst erbringen? Sie ermitteln den Bedarf und orientieren sich an den Kundinnen und Kunden (= Kolleginnen und Kollegen des Kurses). Sie entwickeln eine Marketing-Strategie. Dann simulieren wir einen Marktplatz, auf dem Sie unser Spielgeld verdienen und ausgeben können. Was sind Sie bereit zu leisten? Wie erfolgreich wird Ihr Kleinunternehmen? Wie viel verdienen Sie? Was leisten Sie sich?

Kontext/Individualisierung

Mögliche Interessen von Lernenden	Sprachhandlungen, Interagieren, Selbstständigkeit, Geldkreislauf
Bezug zur Berufswelt	Fokus auf Dienstleistungsberufe

1.3.b Angebot und Nachfrage am Beispiel von Aarau



Quelle: <https://pixabay.com>; 20.08.2024

Angaben zum Baustein

Bausteinverantwortlicher	Dominic Widmer
Wochenlektionen	2
Dauer / KW	5 Wochen / KW 47-51
Wochentag und Uhrzeit	Donnerstag, 13:00 – 14:30 Uhr
Kursgrösse	20 Lernende

Inhalt des Bausteins

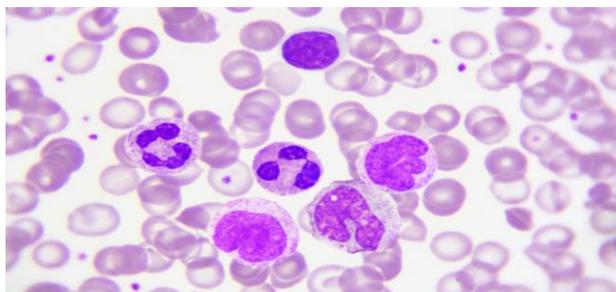
Benötigte Vorkenntnisse	keine
Geförderte Kompetenzen, Lernziele und Lerninhalte	Wir fokussieren auf die Handlungskompetenzen in den Branchen Körperpflege/Kosmetik, Natur, Grafik, ICT, KV, Logistik, Detailhandel, Recycling, Gastronomie/Hotellerie. Sie wählen Ihren Favoriten und führen Erkundungen in Aarau durch. Wir setzen die Ergebnisse zueinander in Beziehung und diskutieren sie. Der Kantonshauptort als Fallstudie ist auch für Lernende interessant, die weiter weg wohnen.

Kontext/Individualisierung

Mögliche Interessen von Lernenden	Den Arbeitsmarkt im Bereich Dienstleistungen unter die Lupe nehmen, Erkundungen vor Ort, Kurzinterviews führen
Bezug zur Berufswelt	Fokus auf Dienstleistungsberufe

2. Gesundheit und Soziales

2.1.a Zellpower im Blut: Entdecke deine unsichtbaren Helfer



Angaben Baustein

Bausteinverantwortlicher	Annina Treidel
Benötigte Vorkenntnisse	keine
Dauer / KW	5 Wochen (KW 42- KW46)
Wochentag und Uhrzeit	Mittwoch, 13:00 – 14:30 Uhr
Kursgrösse	15

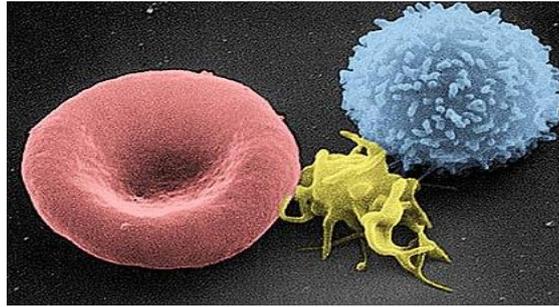
Inhalt Baustein

Geförderte Kompetenzen, Lernziele und Lerninhalte	Selbstständiges Erarbeiten von Inhalten: Die LE können die verschiedenen Zellen des peripheren Blutes (Erythrozyten, Leukozyten, Thrombozyten) benennen und deren Funktionen beschreiben. Die LE verstehen die Rolle der verschiedenen Blutzellen im menschlichen Körper.
--	---

Kontext/ Bezug zur Individualisierung

Geförderte Handlungskompetenzen	Selbstständiges Erarbeiten von Inhalten
Interessen/ Bezug zur Berufswelt	Interesse an Biologie, Medizin

2.1.b Blut unter der Lupe: Dein Weg zum Zelldetektiv



Angaben Baustein

Bausteinverantwortlicher	Annina Treidel
Benötigte Vorkenntnisse	keine
Dauer / KW	5 Wochen (KW 47- KW51)
Wochentag und Uhrzeit	Mittwoch, 13:00 – 14:30 Uhr
Kursgrösse	15

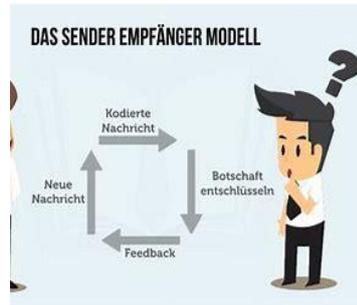
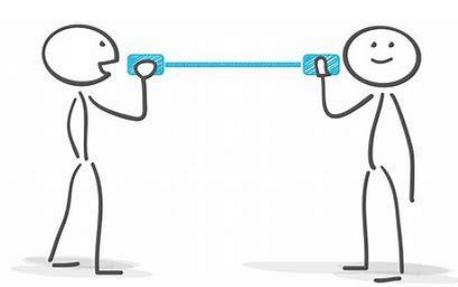
Inhalt Baustein

Geförderte Kompetenzen, Lernziele und Lerninhalte	<p>Selbstständiges Erarbeiten von Inhalten: Die LE verstehen den Zweck und die Grundlagen von Blutaussstrichen. Die LE können selbstständig einen Blutaussstrich herstellen Die LE können einen Blutaussstrich korrekt färben Die LE können Blutaussstriche korrekt mikroskopieren und Zellen identifizieren Die LE können ihre Ergebnisse dokumentieren und präsentieren</p>
---	--

Kontext/ Bezug zur Individualisierung

Geförderte Handlungskompetenzen	<p>Selbstständiges Erarbeiten von Inhalten Selbstständiges Arbeiten nach Anleitung</p>
Interessen/ Bezug zur Berufswelt	<p>Interesse an Biologie, Medizin, praktisches Arbeiten unter hygienischen Bedingungen</p>

2.2.a Mission Verständigung: Dein Guide durch den Kommunikations-Dschungel



Angaben Baustein

Bausteinverantwortlicher	Annina Treidel
Benötigte Vorkenntnisse	keine
Dauer / KW	5 Wochen (KW 42- KW46)
Wochentag und Uhrzeit	Freitag, 10:00 – 11:30 Uhr
Kursgrösse	20

Inhalt Baustein

Geförderte Kompetenzen	Selbstreflexion, Selbst- und Fremdwahrnehmung
Grobziele	Die LE kennen das Kommunikationsmodell von Friedemann Schulz von Thun. Sie kennen die vier Seiten einer Nachricht, machen Übungen zur Anwendung des Modells in Alltagssituationen,
Lerninhalt	Sie kennen die vier Seiten einer Nachricht, machen Übungen zur Anwendung des Modells in Alltagssituationen, sind in der Lage ihr Verhalten zu reflektieren und Schlüsse zu ziehen.

Kontext/ Bezug zur Individualisierung

Geförderte Handlungskompetenzen	Selbstreflexion
Quellenverweis/ Möglichkeiten für fächerübergreifenden Unterricht	Jede Art von Gesprächen, privat und beruflich
Interessen/ Bezug zur Berufswelt	Lernende, die in sozialen Berufen arbeiten möchten, die sich für das Thema Kommunikation interessieren.

2.2.b Entdecke die Welt der körperlichen Einschränkungen



Angaben Baustein

Bausteinverantwortlicher	Annina Treidel
Benötigte Vorkenntnisse	Keine
Dauer / KW	5 Wochen (KW 47- KW51)
Wochentag und Uhrzeit	Freitag, 10:00 – 11:30 Uhr
Kursgrösse	20

Inhalt Baustein

Geförderte Kompetenzen	Sich in eine andere Welt denken und fühlen
Grobziele	Die LE entdecken, wie sich Leben mit Einschränkungen anfühlt
Lerninhalt	Die LE verstehen die Bedeutung von körperlichen Einschränkungen für die Betreuung von Menschen. Die LE lernen verschiedene Arten von körperlichen Einschränkungen und ihre Auswirkungen auf die Lebensqualität kennen. Die LE können angemessene Betreuungsstrategien für Menschen mit verschiedenen körperlichen Einschränkungen entwickeln.

Kontext/ Bezug zur Individualisierung

Geförderte Handlungskompetenzen	Strategien im Umgang mit Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen
Quellenverweis/ Möglichkeiten für fächerübergreifenden Unterricht	Toleranz, Gleichberechtigung, Gleiche Rechte für alle
Interessen/ Bezug zur Berufswelt	Berufe im Sozialen, Verständnis für die Einzigartigkeit verschiedener Menschen

2.3.a Werkzeuge und Instrumente von Gesundheitsberufen im Stationenlernen kennenlernen.



Angaben Baustein

Bausteinverantwortlicher	Ajdin Mehmeti
Wochenlektionen	2
Dauer inkl. KW	5 Wochen, KW 42-46
Wochentag und Uhrzeit:	Freitag, 13:00 – 14:30 Uhr
Kursgrösse	20

Inhalt Baustein

Benötigte Vorkenntnisse	keine
Geförderte Kompetenzen, Lernziele und Lerninhalte	<p>Die Lernenden setzen sich mit Arbeitsverfahren und Tätigkeiten von Gesundheitsberufen auseinander und lernen durch praktische Ausführungen berufsspezifische Werkzeuge und Instrumente kennen. Zu jedem Kurstermin steht ein anderer Beruf im Fokus in Form von Stationenlernen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. MPA: Schwangerschaftstest, Schnelltest, ... 2. FaGe: Stethoskop, Blutdruckmessapparat, Kompressionsstümpfe, Blutzuckermessgerät, ... 3. Laborant Chemie/Physik: Mikroskopieren, Pipettieren, fein abwiegen, ... 4. Dentalassistentin: Desinfektionsmittel, Handschuhe, ... 5. Fachfrau/ Fachmann Betreuung: Körperpflege, Ernährung, Kreatives

Kontext/ Bezug zur Individualisierung

Mögliche Interessen von Lernenden	Experimentieren, praktische Versuche, Arbeit mit Menschen
Bezug zur Berufswelt	Werkzeuge und Instrumente von Gesundheitsberufen kennenlernen und bedienen.

2.3.b Ernährungstrends- Ernährung im Trend?!



Angaben Baustein

Bausteinverantwortlicher	Ajdin Mehmeti
Wochenlektionen	2
Dauer inkl. KW	5 Wochen, KW 47-51
Wochentag und Uhrzeit:	Freitag, 13:00 – 14:30 Uhr
Kursgrösse	20

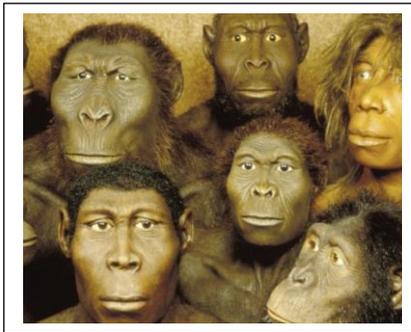
Inhalt Baustein

Benötigte Vorkenntnisse	keine
Geförderte Kompetenzen, Lernziele und Lerninhalte	<p>Die Lernenden setzen sich mit verschiedenen Ernährungstrends, wie z.B. Paleo, veganer, ketogener Ernährung auseinander.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie können die Vor- und Nachteile der einzelnen Ernährungstrends hinsichtlich ihrer gesundheitlichen Auswirkungen bewerten. • Sie können den Einfluss von Medien und Werbung auf Ernährungsverhalten analysieren. • Sie können eine ausgewogene Ernährung zusammenstellen und begründen. • Sie können kritisch mit Ernährungsmymthen umgehen.

Kontext/ Bezug zur Individualisierung

Mögliche Interessen von Lernenden	Zusammenhang zwischen Ernährung und Gesundheit
Bezug zur Berufswelt	Berufe, die in Zusammenhang mit einem gesunden Körper stehen, sowie Lebensmitteln und ihrer Verarbeitung und Zubereitung stehen

2.4.a Mechanismen der Evolution verstehen



Angaben Baustein

Bausteinverantwortlicher	Ajdin Mehmeti
Wochenlektionen	2
Dauer inkl. KW	5 Wochen, KW 42-46
Wochentag und Uhrzeit:	Freitag, 15 :00 – 16:30 Uhr
Kursgrösse	20

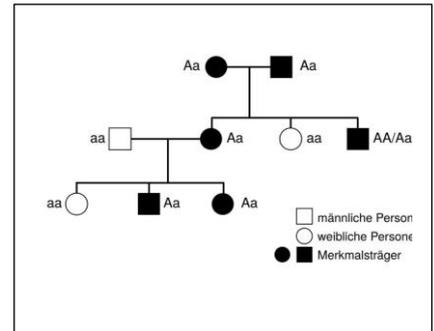
Inhalt Baustein

Benötigte Vorkenntnisse	keine
Geförderte Kompetenzen, Lernziele und Lerninhalte	<p>Die Lernenden setzen sich mit den grundlegenden Mechanismen der Evolution auseinander, um evolutionäre Zusammenhänge in biologischen Phänomenen zu erkennen. Auf diese Weise erlangen sie Kenntnis über die Bedeutung der Evolution für die Gesundheit und das Zusammenleben von Menschen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Lernenden können die Begriffe Mutation, Selektion und Anpassung erklären und Beispiele nennen. • Sie verstehen, wie diese Mechanismen zur Entstehung neuer Arten führen. • Sie können den Zusammenhang zwischen Evolution und der Entstehung von Krankheiten erklären. • Sie sind sich der Bedeutung der Evolution für das Verständnis der menschlichen Vielfalt bewusst.

Kontext/ Bezug zur Individualisierung

Mögliche Interessen von Lernenden	<p>Ein Interesse an der Vielfalt des Lebens und den Prozessen, die diese Vielfalt hervorgebracht haben. Eine Neugier an Lebewesen, ihren Anpassungen und ihren Beziehungen zueinander.</p> <p>Ein Interesse an der Entstehung von Krankheiten und der Entwicklung von Medikamenten.</p>
Bezug zur Berufswelt	<p>Gesundheitsberufe, Laborberufen, Apothekenmitarbeiter, Berufe mit Kontakt zu Pflanzen und Tieren.</p>

2.4.b Genetik – Wie entstehen Erbkrankheiten?



Angaben Baustein

Bausteinverantwortlicher	Ajdin Mehmeti
Wochenlektionen	2
Dauer inkl. KW	5 Wochen, KW47-51
Wochentag und Uhrzeit:	Freitag, 15:00 – 16:30 Uhr
Kursgrösse	20

Inhalt Baustein

Benötigte Vorkenntnisse	keine
Geförderte Kompetenzen, Lernziele und Lerninhalte	<p>Die Lernenden entwickeln ein grundlegendes Verständnis von genetischen Prozessen und können die Entstehung von Erbkrankheiten nachvollziehen.</p> <p>In diesem Baustein lernen die Schüler, wie Erbkrankheiten entstehen und welche Auswirkungen sie haben können. Zudem werden sie für ethische Fragen im Zusammenhang mit der Genetik sensibilisiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler können den Aufbau eines Chromosoms beschreiben und die Bedeutung der DNA erklären. • Sie unterscheiden zwischen Mitose und Meiose und können die Bedeutung dieser Prozesse für die Vererbung erklären. • Sie können die mendelschen Regeln anwenden und einfache Kreuzungsschemata erstellen. • Sie können Stammbäume analysieren und Erbgänge bestimmen. • Sie kennen verschiedene Arten von Erbkrankheiten und deren Ursachen.

Kontext/ Bezug zur Individualisierung

Mögliche Interessen von Lernenden	Genetische Vererbung, Vielfalt des Lebens, Ursachen von Krankheiten. Ethischen Fragen, Medizin und Biotechnologie.
Bezug zur Berufswelt	Medizinische Berufe, Laborberufe und Berufe, die in Zusammenhang mit Lebensmitteln, Pflanzen und Tieren stehen.

3. Technik

3.1 a Einführung in die technische Welt mit Exkursion (Mo.)



Angaben Baustein

Bausteinverantwortlicher	Shiyan Kaufmann
Wochenlektionen	2 Lektionen, dieser Baustein wird zweimal angeboten! DaZ-Le sollen Mittwoch wählen, um Überschneidung zu vermeiden!
Dauer inkl. KW	6 Wochen (KW 42- KW47)
Wochentag und Uhrzeit:	Montag, 13:00 - 14:30 Uhr!
Kursgrösse	15 Lernende

Inhalt Baustein

Benötigte Vorkenntnisse	Keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich
Geförderte Kompetenzen, Lernziele und Lerninhalte	<p>Dieser Baustein bietet einen spannenden Einstieg in die Welt der Technik. Die Lernenden erfahren, welche Berufe es in den Bereichen Mechanik, Elektrotechnik, Automatisierung und Produktion gibt und was dort gemacht wird. Im Kurs wird das nötige theoretische Wissen vermittelt, damit sie verstehen, wie diese Berufe funktionieren.</p> <p>Ein Highlight ist die Exkursion zu einem Unternehmen. Dort erleben die Lernenden die Praxis hautnah und sehen, wie in technischen Berufen gearbeitet wird. Dieser Kurs ist ideal für alle, die Technik spannend finden und sich auf eine technische Ausbildung vorbereiten möchten.</p>

Kontext/ Bezug zur Individualisierung

Mögliche Interessen von Lernenden	Entdeckung des persönlichen Interesses an technischen Berufen und Orientierung für die zukünftige Berufswahl.
Bezug zur Berufswelt	Die Unternehmensexkursion ermöglicht es den Lernenden, die technischen Berufe hautnah zu erleben.

3.1 b Einführung in die technische Welt mit Exkursion (Mi.)



Angaben Baustein

Bausteinverantwortlicher	Shiyan Kaufmann
Wochenlektionen	2 Lektionen, dieser Baustein wird zweimal angeboten! DaZ-Le sollen Mittwoch wählen, um Überschneidung zu vermeiden!
Dauer inkl. KW	6 Wochen (KW 42- KW47)
Wochentag und Uhrzeit:	Mittwoch, 13:00 - 14:30 Uhr!
Kursgrösse	15 Lernende

Inhalt Baustein

Benötigte Vorkenntnisse	Keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich
Geförderte Kompetenzen, Lernziele und Lerninhalte	<p>Dieser Baustein bietet einen spannenden Einstieg in die Welt der Technik. Die Lernenden erfahren, welche Berufe es in den Bereichen Mechanik, Elektrotechnik, Automatisierung und Produktion gibt und was dort gemacht wird. Im Kurs wird das nötige theoretische Wissen vermittelt, damit sie verstehen, wie diese Berufe funktionieren.</p> <p>Ein Highlight ist die Exkursion zu einem Unternehmen. Dort erleben die Lernenden die Praxis hautnah und sehen, wie in technischen Berufen gearbeitet wird. Dieser Kurs ist ideal für alle, die Technik spannend finden und sich auf eine technische Ausbildung vorbereiten möchten.</p>

Kontext/ Bezug zur Individualisierung

Mögliche Interessen von Lernenden	Entdeckung des persönlichen Interesses an technischen Berufen und Orientierung für die zukünftige Berufswahl.
Bezug zur Berufswelt	Die Unternehmensexkursion ermöglicht es den Lernenden, die technischen Berufe hautnah zu erleben.

3.2.a Grundlagen der Elektrotechnik



Angaben Baustein

Bausteinverantwortlicher	Kaufmann Shiyan
Wochenlektionen	2
Dauer inkl. KW	4 Wochen (KW 48- KW51)
Wochentag und Uhrzeit:	Montag ,13:00 - 14:30 Uhr
Kursgrösse	15 Lernende

Inhalt Baustein

Benötigte Vorkenntnisse	Keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich
Geförderte Kompetenzen, Lernziele und Lerninhalte	<p>Dieser Baustein vermittelt den Lernenden die Grundlagen der Elektrotechnik. Sie lernen, wie Stromkreise funktionieren, was das Ohmsche Gesetz ist und wie einfache Schaltungen aufgebaut werden. Das theoretische Wissen wird durch praktische Übungen ergänzt, bei denen die Lernenden ihre eigenen Schaltungen erstellen und testen können.</p> <p>Dieser Kurs ist ideal für alle, die sich für Elektronik interessieren und verstehen möchten, wie elektrische Geräte funktionieren.</p>

Kontext/ Bezug zur Individualisierung

Bezug zur Berufswelt	Grundlagenwissen, das in fast allen technischen Berufen relevant ist, insbesondere in der Elektronik, Automatisierung und Mechatronik.
-----------------------------	--

3.2.b Grundlagen der Mechanik und Maschinenbau



Angaben Baustein

Bausteinverantwortlicher	Kaufmann Shiyan
Wochenlektionen	2
Dauer inkl. KW	4 Wochen (KW 48- KW51)
Wochentag und Uhrzeit:	Mittwoch, 13:00 - 14:30 Uhr
Kursgrösse	15 Lernende

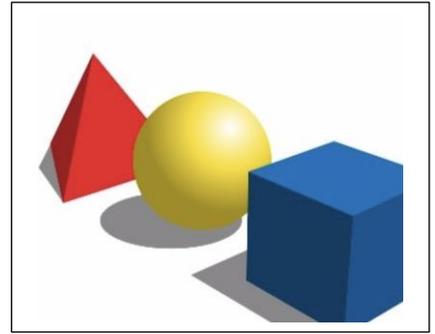
Inhalt Baustein

Benötigte Vorkenntnisse	Grundlegendes Verständnis für Mathematik (Geometrie, Algebra).
Geförderte Kompetenzen, Lernziele und Lerninhalte	<p>In diesem Baustein lernen die Lernenden die Grundlagen der Mechanik und des Maschinenbaus kennen. Sie erfahren, wie Kräfte wirken, wie Bewegung und Energie zusammenhängen und wie einfache Maschinen konstruiert werden. Das theoretische Wissen wird durch praktische Aufgaben ergänzt, bei denen die Lernenden kleine Modelle bauen.</p> <p>Dieser Kurs ist ideal für alle, die sich für die Funktionsweise von Maschinen interessieren und gerne selbst etwas konstruieren möchten. Die Lernenden bekommen hier das nötige Wissen, um später in verschiedenen technischen Berufen erfolgreich zu sein.</p>

Kontext/ Bezug zur Individualisierung

Mögliche Interessen von Lernenden	Neugierde auf den Bau und die Funktionsweise von Maschinen, Interesse an Physik und Ingenieurwesen.
Bezug zur Berufswelt	Wichtige Grundlagen für Berufe im Maschinenbau, der Mechatronik und der Fertigungstechnik.

3.3.a Grundlagen der Physik für Techniker



Angaben Baustein

Bausteinverantwortlicher	Ajdin Mehmeti
Wochenlektionen	2
Dauer inkl. KW	5 Wochen 42-46
Wochentag und Uhrzeit:	Freitag, 10:00 – 11:30 Uhr
Kursgrösse	20

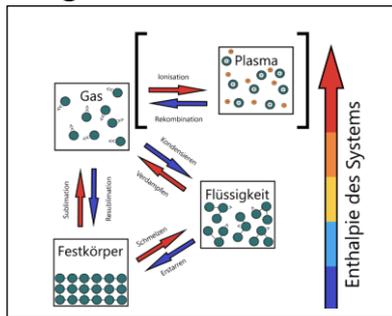
Inhalt Baustein

Benötigte Vorkenntnisse	keine
Geförderte Kompetenzen, Lernziele und Lerninhalte	<p>Die Lernenden setzen sich mit den grundlegenden SI-Einheiten für Länge, Masse, Zeit und Volumen auseinander.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie können Masse, Volumen und Dichte definieren und berechnen. • Sie können verschiedene Messgeräte zur Bestimmung von Masse, Volumen und Dichte einsetzen. • Sie können die Beziehung zwischen Masse, Volumen und Dichte anhand von Beispielen aus dem Alltag erklären. • Sie können einfache Berechnungen zur Dichte durchführen und die Ergebnisse interpretieren.

Kontext/ Bezug zur Individualisierung

Mögliche Interessen von Lernenden	Durchführung von Experimenten und Beobachtungen, Auswertung von Messdaten, Präsentieren von Ergebnissen
Bezug zur Berufswelt	Grundlagen für das praktische räumliche Arbeiten und Planen in technischen Berufen.

3.3.b Grundlagen der Chemie für Techniker



Angaben Baustein

Bausteinverantwortlicher	Ajdin Mehmeti
Wochenlektionen	2
Dauer inkl. KW	5 Wochen 47-51
Wochentag und Uhrzeit:	Freitag, 10:00 – 11:30 Uhr
Kursgrösse	20

Inhalt Baustein

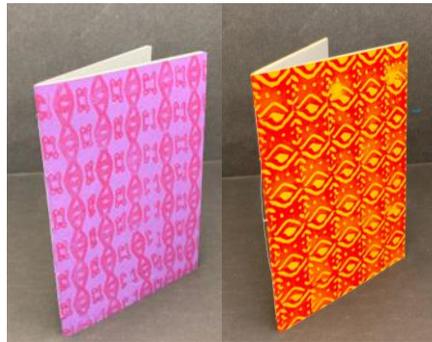
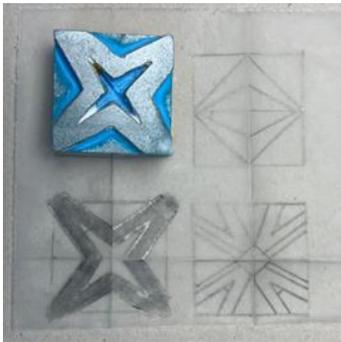
Benötigte Vorkenntnisse	keine
Geförderte Kompetenzen, Lernziele und Lerninhalte	<p>Die Lernenden setzen sich mit grundlegenden chemischen Begriffen und Konzepten auseinander.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler können die drei Aggregatzustände (fest, flüssig, gasförmig) beschreiben und Beispiele nennen. • Sie verstehen den Begriff der Diffusion und können erklären, wie Teilchen in Flüssigkeiten und Gasen verteilt werden. • Sie können ein einfaches Experiment zur Diffusion durchführen und auswerten. • Sie kennen das Kugelteilchenmodell und können es zur Erklärung von Phänomenen wie der Diffusion nutzen. • Sie können ein Versuchsprotokoll anfertigen, in dem sie die Fragestellung, die Durchführung und die Ergebnisse eines Experiments dokumentieren.

Kontext/ Bezug zur Individualisierung

Mögliche Interessen von Lernenden	Ein Interesse an der Funktionsweise der Natur und der Stoffe, aus denen sie besteht, Freude am praktischen Arbeiten und am Entdecken neuer Phänomene. Spaß daran, Phänomene zu beobachten, Fragen zu stellen und nach Antworten zu suchen.
Bezug zur Berufswelt	Chemische Kenntnisse sind in zahlreichen Berufen von grosser Bedeutung, wie unter anderem bei technischen und Laborberufen, Apothekenfrau/-mann, Koch, Kosmetiker etc.

4. Handwerk

4.1.a Bildnerisches / Grafisches Gestalten



Angaben Baustein

Bausteinverantwortlicher	Nina Cruz
Wochenlektionen	4
Dauer inkl. KW	5 Wochen, KW 42-46
Wochentag und Uhrzeit:	Dienstag, 13-14.30, 15-16.30
Kursgrösse	12 L

Inhalt Baustein

Benötigte Vorkenntnisse	keine
Geförderte Kompetenzen, Lernziele und Lerninhalte	<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> eigene Ideen entwickeln und umsetzen, Druck und Zeichentechniken kennen lernen und ausführen mit Bild und Text dokumentieren (Lernportfolio) <p>Lerninhalt: Sie werden in die Grundlagen der Zeichentechniken und Drucktechniken eingeführt. Sie lernen Techniken zur Ideenentwicklung kennen und setzen diese um. Das Ziel ist es ein eigenes Heft zu binden, zu bedrucken und auch als Skizzen- und Zeichenheft direkt im Unterricht zu nutzen. Was wir Zeichnen werden, erarbeiten wir zusammen im Baustein.</p>

Kontext/ Bezug zur Individualisierung

Mögliche Interessen von Lernenden	zeichnen, gestalten, handwerkliches Arbeiten
Bezug zur Berufswelt	Natur, Textilien/ Mode, Gestaltung/ Kunsthandwerk, Druck, Planung/ Konstruktion, Kultur/ Medien, Bildung/ Soziales,

4.1.b Plastisches Gestalten



Angaben Baustein

Bausteinverantwortlicher und Zimmer	Nina Cruz, Zi. 104
Wochenlektionen	4
Dauer inkl. KW	5 Wochen, KW 47-51
Wochentag und Uhrzeit:	Dienstag, 13-14.30, 15-16.30
Kursgrösse	12 L

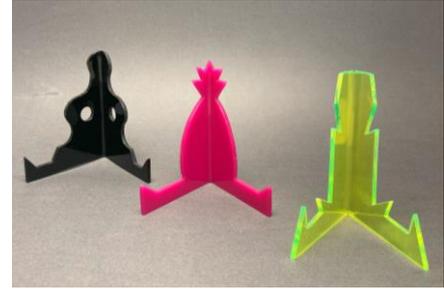
Inhalt Baustein

Benötigte Vorkenntnisse	keine
Geförderte Kompetenzen, Lernziele und Lerninhalte	<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigene Ideen umsetzen, Proportionen erfassen • Farben und Formen anwenden • Produkte planen und umsetzen • fachgerechte Bearbeitung von Keramik • mit Bild und Text Dokumentieren (Lernportfolio) <p>Lerninhalt: Sie setzen Ihre Idee in Keramik um, wahlweise durch Modellieren eines Gesichts oder einer Figur, oder durch die Plattentechnik zur Gefäßherstellung. Nach dem Rohbrand glasieren Sie die Objekte, die anschließend im Glasurbrand gebrannt werden. Dabei lernen Sie den chemischen Umwandlungsprozess von Keramik kennen.</p>

Kontext/ Bezug zur Individualisierung

Mögliche Interessen von Lernenden	handwerkliches und gestalterisches Arbeiten, planen, Plan zeichnen, modellieren, gestalten, malen, verzieren
Bezug zur Berufswelt	Natur, Gestaltung/ Kunsthandwerk, Druck, Bau, Planung/ Konstruktion, Holz/Innenausbau, Chemie/ Physik, Bildung/ Soziales

4.2.a Produktegestaltung, Design/Form/Funktion



Angaben Baustein

Bausteinverantwortlicher und Zimmer	Nina Cruz, Zi. 104
Wochenlektionen	4
Dauer inkl. KW	5 Wochen, KW 42-46
Wochentag und Uhrzeit:	Freitag, 8-9.30, 10-11.30
Kursgrösse	12 L

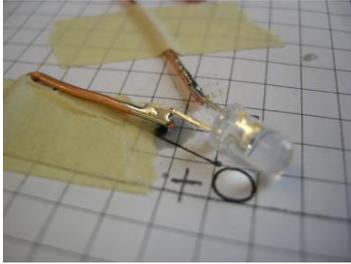
Inhalt Baustein

Benötigte Vorkenntnisse	keine
Geförderte Kompetenzen, Lernziele und Lerninhalte	<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> eigene Ideen entwickeln, Form und Funktion überprüfen Produkte planen und umsetzen fachgerechte Bearbeitung von Metall, Holz, Acrylglas <p>Lerninhalt: Sie lernen verschiedene Techniken zur Formfindung zu einem konkreten Produkt kennen. Je nach Produkt erstellen Sie eine Vorlage oder einen Plan für die Umsetzung des Produktes. Das Design und die Funktion stehen im Vordergrund. Dabei lernen Sie die Bearbeitungsgrundlagen von Metall/Holz und Acrylglas kennen und anwenden.</p>

Kontext/ Bezug zur Individualisierung

Mögliche Interessen von Lernenden	handwerkliches und technisches Arbeiten, nach Vorgaben arbeiten, Problem lösen, planen, Plan zeichnen, gestalten,
Bezug zur Berufswelt	Gestaltung/ Kunsthandwerk, Bau, Holzbau/ Innenausbau, Fahrzeuge, Metall/ Maschinen/ Uhren, Planung/ Konstruktion

4.2.b Energie/ Elektrizität



Angaben Baustein

Bausteinverantwortlicher und Zimmer	Nina Cruz, Zi. 104
Wochenlektionen	4
Dauer inkl. KW	5 Wochen, KW 47-51
Wochentag und Uhrzeit:	Freitag, 8-9.30, 10-11.30
Kursgrösse	12 L

Inhalt Baustein

Benötigte Vorkenntnisse	keine
Geförderte Kompetenzen, Lernziele und Lerninhalte	<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigene Ideen entwickeln und auf Funktion überprüfen • Produkt planen und umsetzen • fachgerechte Montage von Elektronik/ Umgang mit LED • mit Bild und Text Dokumentieren (Lernportfolio) <p>Lerninhalt: Sie entwickeln eine Form für eine batteriebetriebene LED Leuchte aus Draht oder einen LED Schlüsselanhänger aus Acrylglas. Sie lernen dabei den Stromkreislauf kennen und anwenden sowie das Weichlöten mit LEDs respektive das Bohren von Acrylglas. Für die Drahtleuchte erstellen Sie aus Holz einen Sockel um die Batterie darin sauber zu versorgen.</p>

Kontext/ Bezug zur Individualisierung

Mögliche Interessen von Lernenden	Handwerkliches/ technisches/ gestalterisches Arbeiten, planen, Plan zeichnen, löten, Elektronik,
Bezug zur Berufswelt	Gestaltung/ Kunsthandwerk, Gebäudetechnik, Holz/ Innenausbau, Fahrzeug, Elektronik, Planung/ Konstruktion, Informatik

4.3 Textil/ Mode



Angaben Baustein

Bausteinverantwortlicher und Zimmer	Nina Cruz, Zi. 104
Wochenlektionen	4
Dauer inkl. KW	5 Wochen, KW 47-51
Wochentag und Uhrzeit:	Dienstag NM oder Freitag VM
Kursgrösse	12 L

Inhalt Baustein

Benötigte Vorkenntnisse	keine
Geförderte Kompetenzen, Lernziele und Lerninhalte	<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigene Ideen entwickeln • Schnittmuster planen und umsetzen • Oberflächen Gestaltung z.B Druck/ Sticken • Fachgerechte Verarbeitung von Textil • mit Bild und Text Dokumentieren (Lernportfolio) <p>Lerninhalt: Sie entwickeln entweder ein einfaches Schnittmuster für eine eigene Idee oder konzentrieren sich auf die Gestaltung der Oberfläche eines vorhandenen Produkts, wie einer Tasche oder Kissenhülle. Sie lernen, ein einfaches Schnittmuster zu erstellen, es auszuschneiden und aus Stoff zu nähen, zum Beispiel für eine Tasche oder ein Necessaire. Dafür stehen Ihnen verschiedene Techniken der Oberflächengestaltung zur Verfügung, wie Drucken, Sticken und Applizieren.</p>

Kontext/ Bezug zur Individualisierung

Mögliche Interessen von Lernenden	Handwerkliches/ technisches/ gestalterisches Arbeiten, planen, Schnittmuster zeichnen, nähen, drucken, stricken, applizieren, verschönern, dekorieren
Bezug zur Berufswelt	Textilien/ Mode, Gestaltung/ Kunsthandwerk, Druck, Innenausbau, Planung/ Konstruktion, Bildung/ Soziales